

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 8 (1945-1946)
Heft: 8-9

Artikel: D Liebi
Autor: Haemmerli-Marti, Sophie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-181060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D Liebi

Es könt der Zeit und Ewigkeit
es heiligs Wort.
D Engel känds gehört und wilers traid
der d Wälte ford.

Das Wort het d Sonne i der Gnalt,
dreht d Kerne um.
Und macht, es keine nicht und fallet,
Bleibt ebig jung.

Godvatter rüeft der d Wältenacht
und d Ardenot.
Liebi het d Hondsche selig gmacht
Und lecht de Tod.

Pfingsten 1944

Rosie Hammerle-Horki

Maiglöcklein

Maierysli, Maierysli
Zieh dis fyne Seili, lysli, lysli,
As am gonze Stöggli
Zäme schwinged.
Zäme klinged,
Alli sibe Silberglöggli.

E chrotte Chäfer chrüecht
Der Gloggestuehl duruuf . . .
O jee, jetz hät der Tunder,
Der Brummlli mit sim Schnuuf
Das chlyne, stille Wunder
Detramplet und verschüücht.

Georg Thüerer. Us em „Stammbuech“